

## Modul 4.2.1: Abweichendes Verhalten und soziale Kontrolle



Theorien abweichenden Verhaltens:  
**Einführung**

Prof. Dr. Frank Sowa

## Ätiologisches Paradigma vs. Kontrollparadigma (I)

- **Ätiologie/Ätiologische Theorien abweichenden Verhaltens**
  - Lehre von den Ursachen, zugrunde liegender ursächlicher Zusammenhang, Erzählung, durch die etwas Unerklärliches erklärt, begründet, interpretiert, verständlich gemacht wird (Duden)
  - Suche nach Bedingungen, die das Auftreten des abweichenden Verhaltens verursachen und damit erklären: Warum zeigen Menschen abweichendes Verhalten, welches sind seine Ursachen?
  - Objektive Feststellbarkeit von Konformität und Devianz einer Handlung durch vorgegebene Intersubjektivität von Normensystemen
  - Universalitätsanspruch: Abweichende Verhaltensweisen wie auch die verursachenden Bedingungen sind immer und überall eindeutig feststell- und nachweisbar; Erklärungen sind weder räumlich noch zeitlich eingeschränkt, Abweichung existiert in allen Gesellschaften

## Ätiologisches Paradigma vs. Kontrollparadigma (II)

- **Kontrollparadigma**

- Abweichendes Verhalten wird als Definitions- und Zuschreibungsaktion verstanden und nicht als objektiv feststellbar
  - Jede Handlung wird erst durch die Zuschreibung der Interaktionspartner in einer Situation zu einer konformen oder devianten Handlung
  - Nicht abweichendes Handeln ist erklärungsbedürftig, sondern gesellschaftliche Reaktion, die auf das Handeln erfolgt (Einfluss sozialer Kontrolle auf die Selektion von Straftätern)
  - Indem ein Mensch von Agenturen sozialer Kontrolle (Strafverfolgungsbehörden) als „Krimineller“ bezeichnet und behandelt wird, wird eine Rollenzuschreibung geschaffen, die der Betreffende in sein Selbstbild übernimmt und zur Richtschnur seines Handelns macht
  - Förderung der Entstehung und Verfestigung krimineller Karrieren
-

## Ätiologisches Paradigma vs. Kontrollparadigma (III)

Ätiologische Theorien	Kontrollparadigma
Anomietheorie	Labeling Approach/Etikettierungsansatz
Subkulturtheorie	Primäre und sekundäre Devianz
Theorien des differentiellen Lernens/ Theorie der differentiellen Gelegenheiten	

## Zum Weiterlesen

- Becker, Howard S. (2014): Außenseiter. Zur Soziologie abweichenden Verhaltens, Wiesbaden: Springer VS.
- Böhnisch, Lothar (2017): Abweichendes Verhalten. Eine pädagogisch-soziologische Einführung, Weinheim: Beltz Juventa.
- Dollinger, Bernd/Raithel, Jürgen (2006): Theorien abweichenden Verhaltens. Perspektiven, Erklärungen und Interventionen, Weinheim: Beltz.
- Lamnek, Siegfried (2013): Theorien abweichenden Verhaltens I. Klassische Ansätze : Eine Einführung für Soziologen, Psychologen, Juristen, Journalisten und Sozialarbeiter, Paderborn: Fink/UTB.
- Peters, Helge (2009): Devianz und soziale Kontrolle. Eine Einführung in die Soziologie abweichenden Verhaltens, Weinheim: Juventa.